

**Tipp**

Buch

# Jazz eröffnet Raum für Spiritualität

«Wenn sich Spiritualität und Jazz begegnen, dann geht es um alles, was unsere Existenz ausmacht», sagt Uwe Steinmetz. Feuer, Wahrheit und Gebet sind die Hauptkapitel seines neu erschienenen Essays über die Geschichte der Begegnungen von Jazz und Spiritualität. Sie beschreiben die Wirkungen des Jazz und ihre Verstrickungen mit Spiritualität und Religion, angereichert mit Hörbeispielen. Ein starkes Buch, nicht nur für Jazzfans. rig

Uwe Steinmetz: Jazz und Spiritualität, Claudius-Verlag, 2023, 160 Seiten



Uwe Steinmetz, Saxofonist, Komponist und Dozent.

Foto: zvg

**Christoph Biedermann**



**Agenda**

**Freizeit**

**Interkultureller Podcast**

Young@mission 21 ist das Netzwerk von Mission 21 für junge Erwachsene. Es steht für den kulturellen Austausch unter jungen Erwachsenen aus der ganzen Welt und lanciert einen Podcast. Jede Episode gibt einer anderen Person die Möglichkeit zu teilen, was ihr wichtig ist. Auf Englisch. Interessierte dürfen sich noch melden.

Start: Fr, 2. Februar

Download: <https://www.mission-21.org/mitmachen/youngmission21/>  
[www.mission21.org](http://www.mission21.org)

**Yoga mit Mantramusik**

Yoga- und Atempraxis mit Live-Mantramusik in Ruhemomenten und anschließend Kaffee und Gebäck vor Ort. Leitung: Cornelia Mainetti, Yogalehrerin, Simona Gut, Yogalehrerin.

– Sa, 13. Januar, 15.15–17.15 Uhr  
– So, 14. Januar, 8.15–9.45 Uhr  
Reichsgasse 61, Chur

Anmeldung: 079 220 65 75, [coci@yoga-acht.ch](mailto:coci@yoga-acht.ch), [www.yoga-acht.ch](http://www.yoga-acht.ch)

**Kick-off zum Flüchtlingstag**

Der nationale Flüchtlingstag und der Flüchtlingssonntag finden am 15. und 16. Juni statt. In Chur organisieren zahlreiche Organisationen und Institutionen wieder die Aktion «Beim Namen nennen». Interessierte sind eingeladen zum Ideensammeln und treffen sich zur Kick-off-Veranstaltung.

Fr, 26. Januar, 14 Uhr  
(gemeinsames Mittagessen möglich um 12 Uhr)  
Kulturpunkt, Planaterrastrasse 11, Chur  
[www.guidle.com/rjvL5p](http://www.guidle.com/rjvL5p),  
[www.beimnamennennen.ch](http://www.beimnamennennen.ch),  
[www.kulturpunktgr.ch](http://www.kulturpunktgr.ch)

**Kurse**

**Religionen untersuchen**

Einführung in die Grundlagen der Religionswissenschaft. Modul aus dem Theologiekurs. Leitung: Jörg Lanckau, Professor für Biblische Theologie und Kirchengeschichte.

Sa, 6. Januar, 10–16 Uhr  
Ev.-ref. Landeskirche Graubünden, Loëstrasse 60, Chur

Anmeldung: [info@theologiekurs-graubuenden.ch](mailto:info@theologiekurs-graubuenden.ch), 079 339 46 37, [www.gr-ref.ch](http://www.gr-ref.ch)

**Fachtagung Trauer**

«Sprache und Sprachlosigkeit in Krisen und Trauer». Die Fachtagung zeigt Wege und Möglichkeiten, wie Kommunikation in schwierigen Situationen gelingen kann. Vorträge, Workshops. Institutionen, Firmen, Vereine

haben die Möglichkeit, ihr Angebot zu präsentieren.

Fr, 31. Mai, Plantahof, Landquart  
Veranstalter: Alzheimer Graubünden, Fachstelle für Krisen- und Trauerbegleitung FKT-Ost und Palliative GR, [www.gr-ref.ch](http://www.gr-ref.ch), [www.alz.ch/gr](http://www.alz.ch/gr)

**Menschen mit Demenz**

Der zweitägige Kurs vermittelt Angehörigen und Menschen, die Demenzerkrankte begleiten, ein Basiswissen über Demenz und deren Auswirkungen auf den Alltag. Mit Fallbeispielen, wie man mit herausfordernden Situationen umgeht. Leitung: Raimund Klesse, Dr. med FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Brigitte Büchel, Clara Deflorin, Beraterinnen bei Alzheimer Graubünden.

– Di, 23. Januar, 8.45–16.30 Uhr  
– Di, 6. Februar, 8.45–16.30 Uhr  
Bürgerheim, Cadonastrasse 64, Chur  
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Landeskirche GR, Benevol GR, Alzheimer GR; Anmeldung: 081 257 11 85, [www.guidle.com/N6HX1M](http://www.guidle.com/N6HX1M), [johannes.kuoni@gr-ref.ch](mailto:johannes.kuoni@gr-ref.ch)

**Radio und TV**

**Spirit, ds Kirchamagazin**  
sonntags, 9–10 Uhr  
Radio Südostschweiz

**Pregia curta u meditaziun, dumengia**

a las 8.15, repetiziun a las 20.15  
Radio Rumantsch  
– So, 7. Januar, Stephan Bösiger  
– So, 14. Januar, Simona Demarmels  
– So, 21. Januar, Ivo Orlik  
– So, 28. Januar, Marcel Köhle

**Gesprochene Predigten**

jeweils 10–10.30 Uhr  
Radio SRF 2  
– So, 1. Januar, Andrea Meier (röm.-kath.)  
– So, 7. Januar, röm.-kath. Gottesdienst aus Olten  
– So, 14. Januar, Tanja Oldenhage (ev.-ref.)  
– So, 21. Januar, Regula Knecht-Rüst (freikirchl.)  
– So, 28. Januar, Matthias Wenk (röm.-kath.)

**Glockengeläut**

jeweils 18.50 Uhr, Radio SRF 1  
17.20 Uhr, Radio SRF Musikwelle  
– Sa, 6. Januar  
Neu St. Johann SG (röm.-kath.)  
– Sa, 13. Januar  
Chur (ev.-ref.)  
– Sa, 20. Januar  
Niederbuchsiten SO (röm.-kath.)  
– Sa, 27. Januar  
Dättlikon ZH (ev.-ref.)

Weitere Anlässe:  
[reformiert.info/veranstaltungen](http://reformiert.info/veranstaltungen)

**Leserbriefe**

reformiert. 12/2023, S. 5–8  
**Die Liebe zur verrückten Heimat**

**Faszinierende Kopten**

Herzlichen Dank für das Dossier «Die Kopten». Es ist faszinierend und stimmt nachdenklich, wie diese Christen sich in einem sehr rauen Umfeld behaupten müssen und es mit viel Engagement und Fröhlichkeit auch tun. Ein Fehler hat sich aber in der Beschreibung der koptischen Kirche eingeschlichen: Auch in Ägypten begann die Islamisierung wohl nicht schon im 5. Jahrhundert nach Christus. Die Geburt von Mohammed wird ja allgemein auf das 6. Jahrhundert datiert.  
Thomas Zürcher, Oberdiessbach

reformiert. 12/2023, S. 1  
**Ein Licht des Friedens in der Nacht des Krieges**

**Ein Hoffnungsschimmer**  
Der Artikel über das Friedensdorf Neve Shalom in Israel war für mich ein Lichtblick in dunkler Zeit. Muslime, Juden und Christen ringen in diesem Dorf um ein friedliches Zusammenleben, obwohl Terror, Krieg und Hass in ihrer Nähe die Oberhand zu haben scheinen. Niemand habe bis heute das

**Auflösung z/Visite-Rätsel**

**Wir gratulieren**  
Die Lösung lautet:  
«Der alte Fritz»

1. Preis: Erika Würsch, Adetswil.
2. Preis: Brigitte Müller-Hofmänner, Wattenwil.
3. Preis: Alexander Schürch, Ersigen.
4. Preis: Bruno Hollenstein, Hittnau.
- 5.–7. Preis: Ursi Haller, Bülach; Werner Steinemann, Aegust am Albis; Eveline Egloff, Frenkendorf. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude. Die Redaktion

S	E	G	E	N	A	R	M	E	E	R	U	F
T	O	L	E	R	A	N	Z	I	B	E	L	A
O	L	A	I	S	O	A	G	Q	U	A	M	S
R	I	N	G	E	M	L	E	T	N	E	S	
A	D	I	V	I	E	L	F	A	L	T	N	O
A	F	F	R	O	N	T	A	O	I	N		
I	R	R	T	L	E	A	N	G	O	D	E	
L	I	A	S	T	T	U	G	E	N	D	T	
E	T	N	A	O	R	N	B	I	A	U		
S	A	K	U	L	A	R	I	S	I	E	R	U
T	E	S	T	A	T	E	S	T	I	M	M	E

Friedensdorf verlassen. Was für ein Zeichen der Hoffnung! Offenbar ist Frieden dort möglich, wo Menschen ihr Herz öffnen und im Nächsten nicht einen Fremden oder gar Feind sehen, sondern einen Mitmenschen, den es zu achten und zu lieben gilt.  
Rolf Geiser, Zürich

reformiert. 11/2023, S. 1  
**Krieg bringt Weltgebetstag in eine delicate Lage**

**Nötiges Wissen fehlt**  
Kalif Omar I. eroberte vor über 1400 Jahren weite Gebiete im Nahen Osten zwischen Syrien und Ägypten. Er schuf auch die Grundlagen einer islamischen Staatsverfassung. Deshalb steht in der Altstadt von Jerusalem als Denkmal und islamisches Heiligtum die Omar-Moschee. Um eine spätere Aufteilung seines Landes zu verhindern, widmete er sein Land als «fromme Stiftung» Allah.

Es handelt sich hier um eine islamische Institution, die als Waqf bezeichnet wird. Das gestiftete Vermögen oder der Besitz werden auf alle Zeiten zu Allahs Eigentum erklärt. Auch eine Moschee in einem nicht muslimischen Land gilt als Waqf und darf nie mehr zweckentfremdet werden. Die Hamas greift das in ihrer Charta auf. Die islamische Widerstandsbewegung glaubt, dass das Land Palästina islamischer Waqf ist, der den kommenden Generationen der Muslime zum Erbe gegeben wurde, als Vermächtnis für alle Zeiten. Somit prallen in Palästina zwei religiös begründete Ansprüche auf das Land aufeinander. Leider ist aus Sicht der islamischen Fundamentalisten wie der Hamas auch Gewaltanwendung gerechtfertigt, um zum Ziel zu kommen. Zum Glück sind nicht alle Muslime Extremisten, aber Unentschlossene lassen sich leicht durch lautstarke Meinungsmacher beeinflussen. Versöhnung und ein gleichberechtigtes Neben- und Miteinander würden viel Not und Leid verhindern. Israel ist ein demokratisch regiertes Land und hat durch Innovationen wirtschaftlich viel aufgebaut und erreicht.  
Ueli Krebs, Mattstetten

Ihre Meinung interessiert uns. Schreiben Sie uns an: [redaktion.graubuenden@reformiert.info](mailto:redaktion.graubuenden@reformiert.info) oder «reformiert. Graubünden», Brandisstrasse 8, 7000 Chur. Über Auswahl und Kürzungen entscheidet die Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

**Kirchliche Fachstellen**

**Jugendlager im Balkan**

Neben den Pilgertagen für Jugendliche und dem traditionellen Nachkonfessionsflug gibt es einen weiteren Anlass für Jugendliche: Erstmals lädt die Fachstelle Junge Erwachsene der Landeskirche Graubünden zum kantonalen Jugendlager ein. Vom 29. Juni bis 7. Juli entdecken die Teilnehmer im Nationalpark Una in Bosnien und Herzegowina Natur und Umwelt. Auf dem Programm stehen Sport, Wasser, Stadt und Erholung. Leitung und Kontakt: Claudio Eugster, 081 257 11 09, [claudio.eugster@gr-ref.ch](mailto:claudio.eugster@gr-ref.ch)

[www.gr-ref.ch](http://www.gr-ref.ch), [www.guidle.com/xkFQJ3](http://www.guidle.com/xkFQJ3)

**reformiert.**

«reformiert.» ist eine Kooperation von vier reformierten Mitgliederzeitungen und erscheint in den Kantonen Aargau, Bern|Jura|Solothurn, Graubünden und Zürich.  
[www.reformiert.info](http://www.reformiert.info)  
Gesamtauflage: 701 342 Exemplare

**Redaktion**  
AG/ZH Christa Amstutz (ca), Veronica Bonilla Gurzeler (bon), Sandra Hohendahl-Tesch (tes), Anouk Holthuisen (aho), Christian Kaiser (kai), Vera Kluser (vk), Cornelia Krause (ck), Felix Reich (fmr)  
BE Hans Herrmann (heb), Isabelle Berger (ibb), Mirjam Messerli (mm), Marius Schären (mar)  
GR Constanze Broelemann (cb), Rita Gianelli (rig)  
Blattmacher: Hans Herrmann  
Layout: Susanne Kreuzer (Gestaltung), Miriam Bossard (Produktion)  
Korrektorat: Die Orthografen  
Gestaltungskonzept: Susanne Kreuzer, Maja Davé in Zusammenarbeit mit Bodara GmbH

**reformiert. Graubünden**

Auflage: 31151 Exemplare  
reformiert. Graubünden erscheint monatlich, ausser im August  
Präsident der Herausgeberkommission: Pfr. Daniel Klingenberg  
Redaktionsleitung: Constanze Broelemann

**Redaktion**  
Brandisstrasse 8, 7000 Chur  
079 823 45 93  
[redaktion.graubuenden@reformiert.info](mailto:redaktion.graubuenden@reformiert.info)

**Herausgeber und Verlag**  
Pfr. Daniel Klingenberg  
Evangelische Landeskirche  
Loëstrasse 60, 7000 Chur  
[daniel.klingenberg@gr-ref.ch](mailto:daniel.klingenberg@gr-ref.ch)  
079 787 45 16

**Abonnemente und Adressänderungen**

Somedia Publishing AG  
Sommeraustrasse 32  
Postfach 419, 7007 Chur  
0844 226 226  
[abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch)

**Inserate**  
KünzlerBachmann Verlag AG, St. Gallen  
Mediabereiter Urs Dick  
071 314 04 94, [u.dick@kueba.ch](mailto:u.dick@kueba.ch)

**Inserateschluss Ausgabe 2/2024**  
3. Januar 2024

**Druck**  
DZZ Druckzentrum Zürich AG

**Papier**  
Der Umwelt zuliebe verwenden wir ein ökologisches Zeitungspapier mit einem hohen Altpapieranteil von bis zu 85%.